

Teil 12

Die SHK-Berufsorganisation im Fokus

Lohnt sich die Mitgliedschaft?

Die Frage, ob sich die Mitgliedschaft in der Berufsorganisation lohnt, ist berechtigt. Sieht sich doch jeder Meisterbetrieb mit vielen finanziellen Verpflichtungen konfrontiert und ist ohnehin schon zahlendes Mitglied der Handwerkskammer. Dennoch müssen die 4600 im Fachverband Baden-Württemberg zusammengeschlossenen Betriebe gute Gründe haben, freiwillig in diese Solidargemeinschaft einzutreten.

Im Teil 11 wurden bereits die vielfältigen Kontakte der Berufsorganisation erläutert, die im Rahmen der gemeinsamen Interessensvertretung auf Landesebene gepflegt werden. Das öffentlichkeitswirksamste Ereignis zur Imagepflege ist der jährliche Verbandstag, der an wechselnden Orten in Kooperation mit der lokalen SHK-Innung durchgeführt wird.

Der nächste Verbandstag wird am 23./24. Mai 2003 in Offenburg stattfinden. Er gibt dem Fachverband Gelegenheit, die verbandlichen Arbeitsbereiche und die Verbandspolitik den Mitgliedern sowie der Öffentlichkeit darzustellen und das Image der Branche zu verbessern. Darüber hinaus werden in der Fachtagung „SHK-Infos: Aktuelles und Trends“ wichtige, zukunftsweisende Themen der Berufsorganisation, Technik, Betriebswirtschaft und Berufsbildung vorgestellt. Für Entspannung und Zerstreuung sorgen der Festabend mit pro-



minenten Showstars und die Ausflüge. Hohe Priorität genießt auch das jährliche Abendgespräch der SHK-Handwerke für die maßgeblichen Ansprechpartner aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Im lockeren Rahmen werden hier Kontakte zu Freunden und Förderern der SHK-Handwerke gepflegt und neue geschaffen. Darüber hinaus bestehen schon seit vielen Jahren Partnerschaften mit ausländischen Berufsverbänden, insbesondere der Schweiz und im Elsaß.

Im Verbandsleben gibt es für die Innungsmitglieder auf örtlicher Ebene zahlreiche Gelegenheiten des kollegialen Erfahrungsaustauschs. Komplexe Themen werden in Fachgruppensitzungen und Seminaren behandelt. Meinungsaustausch auf einer speziellen fachlichen Ebene findet beispielsweise für Ofen- und Luftheizungsbauer beim jährlichen Walter-Bucearius-Seminar statt. Ferner gibt es den Landesinstallateurausschuß, der sich aus Vertretern

12 Gründe für eine Mitgliedschaft

- 1 Öffentlichkeitsarbeit, Branchenidentitätszeichen und Homepage
- 2 Rundschreiben und Beratungen
- 3 Maßgeschneiderte Versicherungen und andere Rahmenverträge
- 4 Lehrlinge: Vorteile und Hilfestellung
- 5 Günstigere Einkaufskonditionen
- 6 EnergieSparCheck und Gassicherheitscheck
- 7 Schulungen und SHK-spezifische Seminare
- 8 Bürgerschaftsservice und Haftungsübereinnahmevereinbarungen
- 9 Angebote speziell für die Unternehmerfrau
- 10 Reduzierte Beiträge bei anderen Organisationen
- 11 Interessenvertretung und Tarif
- 12 Image, Branchentreff und Meinungsaustausch



der Stadtwerke bzw. Energieversorgungsunternehmen und den SHK-Handwerken zusammensetzt. Neben aktuellen Themen wird die Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen örtlichen SHK-Innungen und den Stadtwerken/Energieversorgungsunternehmen sowie Marketingaktivitäten besprochen. Innungsmitglieder haben die Möglichkeit, in der Innung oder in Ausschüssen des Fachverbandes mitzuarbeiten, um selbst Einfluß auf die Gestaltung der Verbandsarbeit zu nehmen.